

Sitzungsniederschrift der 25. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum, Kleiner Saal, Hauptstr. 26,
06729 Elsteraue, OT Altröglitz

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Pleß, Hartmut (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kabisch, Andrea	3	Einwohnerfragestunde
Schreiner, Ute	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12. 2012
Mülker, Christian	5	Nachbesetzung des Finanzausschusses sowie des Bau- und Vergabeausschusses
Glück, Gerald	6	Beratung und Beschluss zum Haushalt 2013
Buchheim, Andreas	7	Beratung und Beschluss zur 2. Fortschreibung des Kommunalen Handlungskonzeptes zur Kinderbetreuung für das Jahr 2013
Dr. Stahl, Lothar	8	Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue
Staate, Peter	9	Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 4 „Solarpark Stocksdorf“
Renker, Bernd	10	Beratung und Beschluss zur geplanten Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen – Weg von Könderitz nach Rehmsdorf
Zemlin, Helmut	11	Beratung und Beschluss zur geplanten Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen – Weg von Krimmitschen zur L 192
Kahnt, Holger	12	Beratung und Beschluss zur Untersagung der Verbrennung von pflanzlichen Gartenabfällen in der Gemeinde Elsteraue
Rübartsch, Karlheinz	13	Beratung und Beschluss der Vorschlagsliste für Schöffen für die am 01.01.2013 beginnende Wahlperiode
Hörning, Petra	14	Wahl der Schiedspersonen
<u>Ortsbürgermeister:</u>	15	Bericht des Bürgermeisters
Höppner, Eva	16	Anfragen und Anregungen
Koppatz, Christine		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Schwarzburg, Rolf P.	17	Anfragen und Anregungen
Dr. Drosihn, Helmut	18	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2012
<u>Entschuldigt:</u>	19	Beratung und Beschluss zum Grundstückskauf des Flurstücks 60/23 in der Flur 6 der Gemarkung Rehmsdorf
Hartmann, H.-Jürgen	20	Beratung und Beschluss zum Grundstücksverkauf des Flurstücks 59/7 in der Flur 4 der Gemarkung Langendorf
Schob, Gerhard	21	Beratung und Beschluss zur Beförderung einer Beamtin
Keinitz, Jens		
Lorenz, Elke		
Heilmann, Thomas		
Horn, Steffen		
Kober, Martin		
<u>Gäste:</u>		
Ing.-büro Wenzel u. Drehmann, Herr Drehmann		
Büro StadtLandGrün, Frau Strehl		
<u>Protokollführerin</u>		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
Müller, Corinna	22	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	23	Schließen der Sitzung

Sitzungsniederschrift der 25. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 16. 04. 2013 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-372-** bis **-384-** und **-3-** Anlagen.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Pleß
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 374
1	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u> Herr Pleß begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 374
2	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u> Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung <u>Beschluss-Nr.: 290/05/2013</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 14 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 374
3	<u>Einwohnerfragestunde</u> Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 374
4	<u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 13. 12. 2012</u> Es gibt keine Anfragen oder Hinweise zur Niederschrift. <u>Beschluss-Nr.: 291/05/2013</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 13. 12. 2012. <u>Abstimmungsergebnis:</u> gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 11 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 3

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 375
5	<u>Nachbesetzung des Finanzausschusses sowie des Bau- und Vergabeausschusses</u> Der Gemeinderat nimmt die Neubesetzung des Finanzausschusses sowie des Bau- und Vergabeausschusses mit Herrn Helmut Zemlin als Vertreter der Fraktion „Die Linke“ zur Kenntnis.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 375
6	<u>Beratung und Beschluss zum Haushalt 2013</u> Herr Meißner erklärt, dass der Haushalt für das Jahr 2013 ausgeglichen ist. Der Haushalt wurde in Teilen im Bauausschuss und im Ausschuss für Ordnung und Soziales vorberaten und den Ortschaften zur Anhörung übergeben. Im Finanzausschuss sowie im Hauptausschuss wurde der Haushalt in seiner Gänze beraten und bestätigt. Im Haushalt sind die Investitionen für das Jahr 2013 enthalten, die Größte Investition 2013 wird die energetische Sanierung der Kindertagesstätte in Tröglitz sein. Es gibt von den Gemeinderäten keine weiteren Anfragen zum Haushalt. <u>Beschluss-Nr.: 292/05/2013</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 in der vorliegenden Form. <u>Abstimmungsergebnis:</u> gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 14 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Nr. TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 376
7	<p><u>Beratung und Beschluss zur 2. Fortschreibung des Kommunalen Handlungskonzeptes zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Elsteraue für das Jahr 2013</u></p> <p>Herr Meißner erläutert noch einmal kurz den Inhalt der Beschlussvorlage. In mehreren Beratungen mit den Fraktionen und auch in den Ausschüssen des Gemeinderates wurde der Vorschlag erarbeitet, dem Elternverein „Montalino“ zur Fortsetzung seiner Arbeit als freier Träger das Gebäude der Kindertagesstätte in Reuden ab 01. 08. 2013 anzubieten. Dazu soll dem Verein ein langfristiger Mietvertrag für das Gebäude angeboten werden. Der Verein hat diesem Vorschlag am 02. 04. 2013 zugestimmt. Da in der Kita Reuden z. Z. durch die Gemeinde verlängerte Öffnungszeiten angeboten werden, musste auch dafür eine neue Lösung gefunden werden. Die verlängerten Öffnungszeiten werden ab dem 01. 08. 2013 in der Kita Tröglitz als größte Einrichtung der Gemeinde angeboten.</p> <p>Frau Schreiner erklärt zunächst, dass der Ortschaftsrat Draschwitz bereits im Dezember 2012 eine Anfrage an die Verwaltung bezüglich der Verlängerung des Mietvertrages für den Elternverein „Montalino“ für die Kita in Draschwitz gestellt hat. Auf diese Anfrage hat es nie eine Antwort gegeben. Sie möchte jetzt noch einmal bestätigt haben, dass es keine Möglichkeit gibt, für die Ortschaft Draschwitz eine Kindertagesstätte zu erhalten? Dies ist in dem vorliegenden Handlungskonzept ausgeschlossen? Wenn dem jetzt vorliegenden Vorschlag nicht zugestimmt wird, dann hat der Elternverein ab dem 01. 08. 2013 keine Räumlichkeiten mehr zur Weiterführung seiner Kindertagesstätte? Es gibt keine Alternative zu dem vorliegenden Beschluss?</p> <p>Herr Meißner betont, dass lange nach einer Lösung gesucht wurde, eine Alternative dazu gibt es nicht. Diese Lösung wurde auch wie schon gesagt in vielen Beratungen mit den Ausschüssen, mit dem Gemeindeelternrat und den Fraktionen ausführlich diskutiert und auch bestätigt.</p> <p>Frau Schreiner betont, dass sie im Interesse der Kinder der hier vorgeschlagenen Variante zustimmen würde. Damit ist zwar die Kindertagesstätte in Draschwitz gestorben, aber zumindest kann die Einrichtung in Reuden fortgeführt werden.</p> <p>Herr Mülker betont, dass er vor allen Dingen sehr zufrieden ist, dass eine Lösung für die Weiterführung der Arbeit des Elternvereins „Montalino“ gefunden wurde. Herr Staate ist der gleichen Meinung, im Ausschuss Ordnung und Soziales wurde darüber ausführlich diskutiert und man hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Fakt ist aber, dass die Gemeinde nach wie vor 357 Kindergartenplätze vorhält, von denen nur 249 genutzt werden. Das bedeutet, wenn wir jetzt nicht diese Entscheidung treffen, kann es passieren, dass wir eine andere kommunale Einrichtung schließen müssen.</p> <p>Frau Hörning erklärt, dass auch die Fraktion „Die Linke“ dieser Lösung zustimmen wird. Es ist ein gangbarer Weg, um möglichst alle Interessen unter einen Hut zu bringen. Sie weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Gemeinde damit immer noch keine barrierefreie Einrichtung hat, der Neubau ist ein Stück in die Ferne gerückt, hoffentlich noch nicht ganz vom Tisch. Sie hofft, dass bei den großen Investitionen, die jetzt in der Kita Tröglitz möglich werden, darauf geachtet wird, dass hier eine barrierefreie Einrichtung entsteht.</p>

noch 7	<p>Beschluss-Nr.: 293/05/2013 Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung des Kommunalen Handlungskonzeptes für das Jahr 2013 in vorliegender Form zu.</p> <p>Abstimmungsergebnis: gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 14 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0</p>
Nr. des TOP	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 377</p>
8	<p><u>Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Meißner erläutert kurz den Sachverhalt der Beschlussvorlage, im Bauausschuss und im Hauptausschuss wurde darüber beraten und der Vorlage mehrheitlich zugestimmt. Es gibt keine weiteren Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 294/05/2013</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue fasst folgenden Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue nimmt den sachverständigen Abwägungsvorschlag zur frühzeitigen Entwurfsfassung (Vorentwurf) der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Elsteraue gemäß Anlage 1 vollständig zur Kenntnis. Dem Inhalt wird zugestimmt. Die Abwägungsergebnisse sind bei der Erarbeitung des Entwurfes zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Elsteraue zu berücksichtigen. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt in seiner Sitzung am 02.05.2013 den Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Elsteraue, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage 2. Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses. Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Elsteraue ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats zu Jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Der Beschluss ist mit den Hinweisen ortsüblich bekannt zu machen, dass eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB vorgenommen wird und während der Auslegung von Jedermann Hinweise und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 14 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite 378												
9	<p><u>Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 4 „Solarpark Stocksdorf“</u></p> <p>Herr Meißner erläutert auch hier kurz die Sachlage, auch dieser B-Plan wurde im Bau- und im Hauptausschuss beraten und bestätigt.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, ob es inzwischen bezüglich der durchzuführenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bereich der ehemaligen Brikettfabrik neue Erkenntnisse gibt?</p> <p>Frau Strehl erklärt, dass man mit der Unteren Naturschutzbehörde in Kontakt ist bezüglich Maßnahmen, die entlang von Wegen o. ä. durch Heckenbepflanzung durchgeführt werden könnten als Ausgleichsmaßnahme.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 295/05/2013</u></p> <p>1) Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue hat die Stellungnahmen, die zum Vorentwurf des vg. Bebauungsplanes eingegangen sind, mit folgendem Ergebnis geprüft und die Abwägung als Gesamtbeschluss bestätigt. (vgl. beiliegende Abwägungsbögen) Das Planungsbüro StadtLandGrün soll beauftragt werden, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.</p> <p>2) Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue billigt den Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung mit Umweltbericht vom März 2013 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und beschließt, ihn öffentlich auszulegen. Der Öffentlichkeit soll für die Dauer eines Monats Gelegenheit gegeben werden, den Entwurf mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen einzusehen und Stellungnahmen abzugeben. Das Planungsbüro StadtLandGrün soll beauftragt werden, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und von der Auslegung zu unterrichten.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <table data-bbox="368 1346 911 1547"> <tr> <td>gesetzliche Anzahl der Mitglieder:</td> <td>20 + 1</td> </tr> <tr> <td>besetzte Mandate:</td> <td>20 + 1</td> </tr> <tr> <td>davon anwesend:</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Ja – Stimmen:</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Nein – Stimmen:</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Stimmenthaltungen:</td> <td>0</td> </tr> </table>	gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	20 + 1	besetzte Mandate:	20 + 1	davon anwesend:	14	Ja – Stimmen:	14	Nein – Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0
gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	20 + 1												
besetzte Mandate:	20 + 1												
davon anwesend:	14												
Ja – Stimmen:	14												
Nein – Stimmen:	0												
Stimmenthaltungen:	0												

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 379
10	<p><u>Beratung und Beschluss zur geplanten Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen – Weg von Könderitz nach Rehmsdorf</u></p> <p>Herr Meißner erklärt, dass diese Maßnahme, ebenso wie die Maßnahme im folgenden TOP, im Haushalt 2013 verankert ist als Investition. Die Fördermittelzusage liegt bereits vor, z. Z. werden die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Nach der Instandsetzung soll die Teileinziehung erfolgen, d. h. die Straße wird nur noch für den landwirtschaftlichen Verkehr und für Radfahrer befahrbar sein. Es wurde im Vorfeld eine Anliegerversammlung durchgeführt, in der sich die Anlieger auch für eine solche Beschränkung ausgesprochen haben. Der Bauausschuss und der Hauptausschuss haben der Vorlage mehrheitlich zugestimmt.</p> <p>Herr Dr. Stahl weist darauf hin, dass z. Z. auf dem unteren Teil des Weges Richtung Könderitz sehr oft Lkw abgestellt werden, dies wird dann nicht mehr möglich sein. Herr Meißner weist darauf hin, dass im Industriepark die Möglichkeit besteht, Lkw am Wochenende oder abends abzustellen.</p> <p>Herr Dr. Stahl erwidert, dass dies generell ein Problem ist im Industriepark. Die Lkw werden ja nicht nur abgestellt, die Fahrer übernachten dann auch dort, ohne dass sanitäre Anlagen vorhanden sind usw. Hier müsste die Gemeinde auf jeden Fall mit der Infra tätig werden, um eine Lösung zu finden.</p> <p>Herr Meißner ist die Problematik seit längerem bekannt, auch mit der Infra und den größeren Firmen am Standort wurde darüber diskutiert. Solche Maßnahmen müssen aber auch immer finanziert werden, dazu war bisher niemand bereit.</p> <p>Herr Rübartsch äußert seine Bedenken zu der Teileinziehung, da es sich bei beiden Wegen um Ortsverbindungswege handelt, die jetzt zwar in schlechtem Zustand sind, aber immerhin doch allgemein befahrbar. Er denkt, dass es nicht für alle Bürger nachvollziehbar ist, wenn die Wege jetzt ausgebaut und danach eingeschränkt werden. Darüber entscheiden auch nicht die Anlieger, wie der Weg in Zukunft genutzt werden soll. Sicher ist das eine förderrechtliche Entscheidung, aber der Problematik wird man sich stellen müssen.</p> <p>Herr Kahnt fragt, ob die Teileinziehung im Fördermittelbescheid direkt verlangt wird und ob das generell beim Ausbau solcher Wege verlangt wird? Ja, die Förderung beim Ausbau solcher Wege ist an die Teileinziehung gebunden.</p> <p>Herr Dr. Stahl weist darauf hin, dass im Bauausschuss der Beschlussvorschlag dahingehend geändert wurde, dass der Verkehr auf „landwirtschaftlichen“, nicht auf „ländlichen“ Verkehr beschränkt wird. Dies ist richtig, so Herr Meißner, der Beschlussvorschlag soll dahingehend geändert werden.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 296/05/2013</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Absicht der Teileinziehung der nachfolgend genannten Verkehrsflächen öffentlich bekannt zu machen. Weg von Könderitz nach Rehmsdorf,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gemarkung Könderitz, Flur 1, Flurstück 278, 2. Gemarkung Könderitz, Flur 2, Flurstück 53 und 56, 3. Gemarkung Rehmsdorf, Flur 1, Flurstück 61, 128/3 und 129/3. <p>Der zugelassene Verkehr wird auf landwirtschaftlichen Verkehr und Radfahrer beschränkt. Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Teileinziehung öffentlich bekannt zu machen.</p>

noch 10	<p><u>Abstimmungsergebnis:</u> gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 10 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 4</p>
Nr. des TOP	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 380</p>
11	<p><u>Beratung und Beschluss zur geplanten Teileinziehung öffentlicher Verkehrsflächen – Weg von Krimmitschen zur L 192</u></p> <p>Herr Meißner erklärt, dass auch hier der Beschlussvorschlag geändert werden muss, das Wort „ländlichen“ ist durch „landwirtschaftlichen“ zu ersetzen.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 297/05/2013</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Absicht der Teileinziehung der nachfolgend genannten Verkehrsflächen öffentlich bekannt zu machen. Weg von Krimmitschen zur L 192, 1. Gemarkung Langendorf, Flur 7, Flurstück 203/102, 2. Gemarkung Rehmsdorf, Flur 5, Flurstück 121/71. Der zugelassene Verkehr wird auf landwirtschaftlichen Verkehr und Radfahrer beschränkt. Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Teileinziehung öffentlich bekannt zu machen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 10 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 4</p>
Nr. des TOP	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 380</p>
12	<p><u>Beratung und Beschluss zur Untersagung der Verbrennung von pflanzlichen Gartenabfällen in der Gemeinde Elsteraue</u></p> <p>Herr Meißner erläutert noch einmal die Gründe der Verwaltung, diese Vorlage in die Ausschüsse und den Gemeinderat zur Diskussion zu bringen. In den Ausschüssen und auch in der Anhörung der Ortschaftsräte wurde die Vorlage abgelehnt, außer in der Ortschaft Tröglitz.</p> <p>Herr Dr. Stahl legt die Meinung der Fraktion „Freie Bürgerlisten“ dar, die sich eindeutig gegen ein solches Verbot ausgesprochen hat. Man kann nicht wegen einiger weniger Bürger, die sich nicht an die Regeln halten, ein generelles Verbot aussprechen. Es gibt auch genügend Leute, die sich im Straßenverkehr nicht an die Regeln halten und trotzdem wird der Straßenverkehr nicht verboten. Wir als Gemeinde sollten alles dafür tun, diese Möglichkeit den Bürgern weiter zu erhalten.</p>

<p>noch 12</p>	<p>Herr Schwarzburg als Ortsbürgermeister von Langendorf plädiert auch dafür, ein solches Verbot auf keinen Fall durchzusetzen. Im Gegenteil, für ihn resultieren die Probleme mit der Verbrennung aus der zeitlichen Beschränkung. Wie kann man dafür Monate festlegen im Frühjahr und im Herbst, wo alles nass und die Witterung entsprechend schlecht ist? Darüber sollte man sich Gedanken machen.</p> <p>Frau Hörning ist auch dieser Meinung, die Fraktion „Die Linke“ würde auch gerne eine Erweiterung der Verbrennungszeiten diskutieren, leider gibt es hier gesetzliche Beschränkungen. Ein Verbot bewirkt doch letztendlich auch wieder nur, dass Leute gegen dieses Verbot verstoßen und damit würde auch wieder das Handeln der Verwaltung notwendig.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 298/05/2013</u> Der Gemeinderat beschließt das vorgeschlagene Verbrennungsverbot für die Gemeinde Elsteraue.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 1 Nein – Stimmen: 13 Stimmenthaltungen: 0</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 381</p>
<p>13</p>	<p><u>Beratung und Beschluss der Vorschlagsliste für Schöffen für die am 01.01.2014 beginnende Wahlperiode</u></p> <p>Herr Pleß gibt die Leitung der Sitzung an seinen Stellvertreter ab, da für ihn bei diesem TOP gemäß § 3 GO LSA ein Mitwirkungsverbot besteht. Er nimmt im Zuschauerraum Platz.</p> <p>Herr Meißner informiert, dass die Abgeordneten heute noch einmal eine neue Liste ausgereicht bekommen haben, da noch zwei Kandidaten dazu gekommen sind. Die erforderliche oder gewünschte Anzahl von 15 Kandidaten konnte leider nicht erreicht werden, es sei denn, es bewerben sich heute noch Bürgerinnen oder Bürger aus dem Zuschauerraum.</p> <p>Herr Rübartsch fragt, ob bei der Bewerbung für die Schöffenwahl das Wohnortprinzip gilt? Es steht eine Bewerberin auf der Liste, die in Gutenborn wohnt, also nicht in unserer Gemeinde? Das kann durch Herrn Meißner nicht beantwortet werden, er weiß jetzt nicht, ob die Bewerberin auf der Liste bleiben kann.</p> <p>Herr Staate stellt den Antrag, die Bewerberin von der Liste zu streichen, damit nicht ein ungültiger Beschluss gefasst wird.</p>

<p>noch 13</p>	<p><u>Beschluss-Nr.: 299/05/2013</u> Über den Antrag von Herrn Staate, Frau Del Monego von der Bewerberliste zu streichen, da sie nicht in der Gemeinde Elsteraue wohnt, wird abgestimmt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 11 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 2</p> <p>Herr Kahnt stellt fest, dass damit die Bewerberliste, über die heute beschlossen werden soll, aus 9 Personen besteht.</p> <p>Aus dem Zuschauerraum melden sich zwei Bürgerinnen, die noch mit auf die Liste als Bewerber gesetzt werden wollen: - Frau Corina Trummer, Zeitzer Str. 122, 06729 Elsteraue/OT Draschwitz und - Frau Yvonne Terp, Am Göbitzer Teich 20, 06729 Elsteraue/OT Göbitz.</p> <p>Da die Gemeinderäte einverstanden sind stellt Herr Kahnt fest, dass die Liste damit aus 11 Personen besteht, über die jetzt abzustimmen ist.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 300/05/2013</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt: 1. Über die Vorschlagsliste wird in ihrer Gesamtheit abgestimmt. 2. Die Vorschlagsliste für Schöffen wird in der geänderten Form bestätigt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <p>gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 20 + 1 besetzte Mandate: 20 + 1 davon anwesend: 14 Ja – Stimmen: 14 Nein – Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 382</p>
<p>14</p>	<p><u>Wahl der Schiedspersonen</u></p> <p>Herr Meißner erklärt, dass die z. Z. tätigen Schiedspersonen bereit sind, ihre Tätigkeit für eine weitere Wahlperiode fortzusetzen, so dass heute eine Wahl dieser Personen durchgeführt werden kann. Er hatte auch vor, dem Gemeinderat heute eine Übersicht über die Anzahl der in der letzten Amtszeit angefallenen Fälle zur Information zu übergeben. Das hat zeitlich nicht geklappt, die Übersicht wird als Anlage 2 dem Protokoll der heutigen Sitzung beigelegt.</p> <p>Die Wahl wird offen durchgeführt.</p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue wählt einstimmig folgende Personen als Schiedspersonen der Gemeinde Elsteraue für die kommende Amtsperiode zur Berufung durch das Amtsgericht Zeitz:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Frau Bärbel Gerth, Elsteraue, Sporaer Hauptstr. 11, Kalkulatorin, 47 Jahre 2. Frau Petra Fließ, Elsteraue, E.-Thälmann-Str. 71, Juristin, 49 Jahre 3. Herr Rico Pätzold, Elsteraue, Draschwitzer Hauptstr. 33a, Polizeibeamter, 38 Jahre

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 383
15	<p><u>Bericht des Bürgermeisters</u></p> <p>Herr Meißner informiert zuerst über anstehende Investitionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückbau Bahnhof Profen – Vergabe der Bauleistung wurde am 23. 04. 13 im Bauausschuss beschlossen, Auftrag ist ausgelöst, am 06. 05. 13 findet Bauanlaufberatung statt. Abbruch dauert ca. 4 – 5 Wochen. - Erstsicherung der Rutschung Naturbad Rehmsdorf – Vergabe der Bauleistung „1. BA Kanal- und Straßenbau“ erfolgte im Bauausschuss am 02.04.13. Die Arbeiten haben bereits begonnen, es wird eine Baustraße von der Kreisstraße in das Badgelände gebaut für die Anlieferung von mehreren Tausend Tonnen Füllmaterial. Zur Zeit läuft die Ausschreibung für den 2. BA – Lieferung und Einbau des Füllmaterials, Fertigstellung bis Jahresende, bis dahin müssen die 1,9 Mio € Fördermittel verbaut und abgerechnet sein. - Weiterführung der Arbeiten am FFw-Turm in Profen mit Maurerarbeiten - Straßenbauarbeiten in Langendorf, Fertigstellung in ca. 14 Tagen - Außentreppe Kita Tröglitz – die Treppe ist erstellt, z. Z. werden Pflasterarbeiten durchgeführt, danach Einsatz der notwendigen Türen, Fertigstellung der Maßnahme in ca. 4 – 5 Wochen. - Deckensanierung des Parkplatzes am Friedensplatz in der Ortschaft Tröglitz - das war noch eine Fertigstellung der Maßnahme aus 2012. <p>Weiterhin informiert Herr Meißner über 2 Beschlüsse des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftsplan 2013, Bestätigung der Kommunalaufsicht liegt seit 09. 04. 2013 vor. Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist der Investitionsplan bis 2017, dieser wird als Anlage 3 zum Protokoll an die Gemeinderäte ausgereicht. 2. Abwasserbeseitigungssatzung und die dazugehörige Satzung über die Erhebung von Gebühren und Beiträgen. Damit gibt es erstmalig in unserem Verbandsgebiet eine einheitliche Gebührensatzung, es werden ab diesem Jahr gleiche Gebühren erhoben. <p>In den letzten Wochen haben die Deichschau in der Gemeinde Elsteraue stattgefunden. Herr Meißner hat auf Grund der zur Sprache gekommenen Probleme beim Hochwasserschutz ein Schreiben an den Direktor des LHW geschickt und um eine Beratung dazu gebeten. Diese hat am 29. 04. 13 stattgefunden in Halle. Vom LHW wurde eingeschätzt, dass sich die Deichanlagen in der Gemeinde Elsteraue in einem guten Zustand befinden. Bei den Deichen Profen und Predel wurden die Schöpfwerke modernisiert und beide sind fernüberwacht. Ergebnis dieser Beratung ist u.a. – Herr Meißner zitiert wörtlich aus dem Protokoll:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uferabsicherung in Ostrau – Der LHW wird die geforderte Ufersicherung nicht herstellen. Seitens des LHW wird hier kein Handlungsbedarf gesehen. Der LHW sieht aber auch keinen Hinderungsgrund, dass der Eigentümer bzw. Pächter, gemäß Wassergesetz, die Ufersicherung selbst herstellen kann. Dies muss allerdings in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde und dem LHW erfolgen. - OL Minkwitz – Wasseraustritt aus der Elster, die neuerlichen Erscheinungen bez. massiver Ausuferungen müssen geprüft werden. - Deiche Profen und Predel – beide Deiche erhalten zur Erhöhung der Standsicherheit und insbesondere zur Verbesserung der Deichverteidigung einen Deichverteidigungsweg, der auch durch Spaziergänger und Radfahrer genutzt werden kann. - Deich Göbitz, Siel in Ostrau – am Deich Göbitz, im Bereich der Mühle Ostrau, wird zur Oberflächenentwässerung des Deichhinterlandes während bzw. nach Abfluss des Hochwassers ein Siel neugebaut. - Insgesamt soll in unserem Bereich der Weißen Elster untersucht werden, inwieweit

noch 15	<p>das Ausuferern im gesamten Gewässerabschnitt vergleichmäßig werden könnte, um die punktuellen und somit sehr starken Erosionserscheinungen und die damit verbundenen massiven Ausuferungen zu verringern.</p> <p>Zum Abschluss informiert Herr Meißner noch kurz über die Arbeit der Ortswehren und in diesem Zusammenhang auch über die Wehrleiterberatung am 20. 02. 2013, in der sich die Kameraden Andreas Buchheim und Marco Schmeißer bereit erklärt haben, das Amt des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers zu übernehmen. Beide Kameraden sind heute anwesend, Herr Meißner bedankt sich für die Bereitschaft.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 384
16	<p><u>Anfragen und Anregungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Frau Schreiner informiert, dass die Informationstafeln am Radweg im Bereich Krimmlitz in sehr schlechtem Zustand sind. Ist die Gemeinde dafür zuständig? Ja, die Tafeln wurden durch die Gemeinde aufgestellt, das wird überprüft. - Herr Glück greift noch einmal die Problematik der Verunreinigungen im Industriepark durch die abgestellten Lkw auf. Er fordert, dass die Gemeinde mit der Infra noch einmal Kontakt aufnimmt, um dafür eine Lösung zu finden und zumindest Müllcontainer o. ä. aufgestellt werden. - Herr Glück fragt, wie der Stand beim Projekt Vernässung ist und wann das Ergebnis dem Gemeinderat vorgestellt wird. Herr Meißner erklärt, dass im nächsten Sitzungsturnus die Ergebnisse im Ausschuss bzw. im Gemeinderat vorgestellt werden sollen. Es ist noch eine Beratung dazu mit dem LHW geplant, weil es von dieser Seite eine etwas andere Interpretation zu dieser Problematik gibt. Eine Vorstellung der Ergebnisse hat schon in Nißma im Rahmen einer Einwohnerversammlung stattgefunden, sozusagen als Probelauf, dort wurden die Maßnahmen den Bürgern erklärt, die evtl. für den Ort Nißma in Frage kommen.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 384
22	<p><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></p> <p>Herr Pleß gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="text-align: center;">301/05/2013, 302/05/2013, 303/05/2013 und 304/05/2013</p> <p>öffentlich bekannt.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.05.2013 Seite: 384
23	<p><u>Schließen der Sitzung</u></p> <p>Herr Pleß dankt den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.</p>